

An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Burgenland
Honorarkonsul Ing. Peter Nemeth
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 28. Oktober 2022

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 22. November 2022**

Förderungen für Betriebsübernahmen zur Standortsicherung

Im vergangenen Jahr gab es im Burgenland insgesamt 208 Firmenübernahmen, das sind um 13,7 Prozent mehr als 2020. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass dieser Wert weiterhin noch steigen wird. Das Nachfolgegeschehen ist insgesamt betrachtet ein sehr komplexer Prozess, der vielfältigen Einflüssen unterliegt. Laut einer Studie der KMU Forschung Austria ist eines der Hauptmotive für die Übernahme von Unternehmen, die Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Oftmals geht mit der Übergabe auch ein technologischer Wandel einher, der ein Impuls für Investitionen ist. Erfolgreiche Unternehmensnachfolgen tragen darüber hinaus zum Erhalt von Wettbewerbsvorteilen und der regionalen Nahversorgung sowie der Dynamisierung der heimischen Wirtschaft bei.

Laut Expertenmeinung ist es bei Übergaben wichtig, rechtzeitig mit der Nachfolgeplanung zu beginnen, es wird eine dreijährige Übergabephase als Minimum gesehen und ein Planungszeitraum von 3 bis 5 Jahren empfohlen. Strategien und Maßnahmen der sukzessiven Abgabe müssen zurechtgelegt und eventuell Unternehmensstrukturen dafür aufgebaut werden. Die Junge Wirtschaft Burgenland hat erhoben, dass es in nahezu allen Bundesländern in Österreich für diesen aufwändigen und beratungsintensiven Prozess eine Betriebsübernahme-Förderung gibt.

Nach den Recherchen und Wünschen der Jungen Wirtschaft wäre

- die Förderung von Beratungen mit einer Förderquote von bis zu 80 % pro Unternehmen - (max. € 2.000,-) sowie
- ein Betriebsübernahme-Zuschuss von maximal 8 % pro Unternehmen bei Übernahmekauf (maximale Förderhöhe € 75.000,-)

ein angemessener, wichtiger Impuls für das Fortbestehen der regionalen Wirtschaft. Die Sparte Gewerbe und Handwerk schließt sich dieser Forderung an, um Betriebsübergaben strukturiert vorbereiten zu können und Betriebsübernahmen nachhaltig abzusichern.

1/2



WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

Es wird daher folgender Antrag gestellt:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an die Burgenländischen Landesregierung herantritt, um sich dafür einzusetzen, dass im Rahmen des Förderprogramms der Wirtschaftsagentur Burgenland Betriebsübernahmen burgenländischer Unternehmen sowohl hinsichtlich der vorbereitenden Beratungsleistungen als auch bei der Übernahme selbst gefördert werden.

Spartenobmann-Stv. KommR Anton Putz
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

Wirtschaftskammer Bgld.
28. Okt. 2022